

V O M T E L E F O N . . .





1	17
2	18
3	19
4	20
5	21
6	22
7	23
8	24
9	25
10	26
11	27
12	28
13	29
14	30
15	31
16	

J
A
N
U
A
R

F E B R U A R

1
SAMSTAG
2
SONNTAG
3
MONTAG
4
DINNSTAG
5
MITTWOCH
6
DONNERSTAG
7
FREITAG
8
SAMSTAG
9
SONNTAG
10
MONTAG
11
DINNSTAG
12
MITTWOCH
13
DONNERSTAG
14
FREITAG
15
SAMSTAG
16
SONNTAG

17
MONTAG
18
DINNSTAG
19
MITTWOCH
20
DONNERSTAG
21
FREITAG
22
SAMSTAG
23
SONNTAG
24
MONTAG
25
DINNSTAG
26
MITTWOCH
27
DONNERSTAG
28
FREITAG



M	A	R	Z	1	17
				2	18
				3	19
				4	20
				5	21
				6	22
				7	23
8	24				
9	25				
10	26				
11	27				
12	28				
13	29				
14	30				
15	31				
16					



**1**

Dienstag

2

Mittwoch

3

Donnerstag

4

Freitag

5

Samstag

6

Sonntag

7

Montag

8

Dienstag

9

Mittwoch

10

Donnerstag

11

Freitag

12

Samstag

13

Sonntag

14

Montag

15

Dienstag

16

Mittwoch

17

Donnerstag

18

Freitag

19

Samstag

20

Sonntag

21

Montag

22

Dienstag

23

Mittwoch

24

Donnerstag

25

Freitag

26

Samstag

27

Sonntag

28

Montag

29

Dienstag

30

Mittwoch

A**P****R****T****L**



1 DONNERSTAG
2 FREITAG
3 SAMSTAG
4 SONNTAG
5 MONTAG
6 DIENSTAG
7 MITTWOCH
8 DONNERSTAG
9 FREITAG
10 SAMSTAG
11 SONNTAG
12 MONTAG
13 DIENSTAG
14 MITTWOCH
15 DONNERSTAG
16 FREITAG

17 SAMSTAG
18 SONNTAG
19 MONTAG
20 DIENSTAG
21 MITTWOCH
22 DONNERSTAG
23 FREITAG
24 SAMSTAG
25 SONNTAG
26 MONTAG
27 DIENSTAG
28 MITTWOCH
29 DONNERSTAG
30 FREITAG
31 SAMSTAG

A

M



1 <small>SONNE</small>	17 <small>SONNE</small>
2 <small>SONNE</small>	18 <small>MITTWOCH</small>
3 <small>SONNE</small>	19 <small>SONNE</small>
4 <small>MITTWOCH</small>	20 <small>MITTWOCH</small>
5 <small>SONNE</small>	21 <small>SONNE</small>
6 <small>SONNE</small>	22 <small>SONNE</small>
7 <small>SONNE</small>	23 <small>SONNE</small>
8 <small>SONNE</small>	24 <small>SONNE</small>
9 <small>SONNE</small>	25 <small>MITTWOCH</small>
10 <small>SONNE</small>	26 <small>SONNE</small>
11 <small>MITTWOCH</small>	27 <small>SONNE</small>
12 <small>SONNE</small>	28 <small>SONNE</small>
13 <small>SONNE</small>	29 <small>SONNE</small>
14 <small>SONNE</small>	30 <small>SONNE</small>
15 <small>SONNE</small>	
16 <small>SONNE</small>	

J
O
N
I

1 DENSAL	17 DOMINGAL
2 MITSCH	18 FESTAL
3 DOMINGAL	19 SABAL
4 FESTAL	20 MITSCH
5 SABAL	21 MONTAL
6 DOMINGAL	22 DENSAL
7 MONTAL	23 MITSCH
8 DENSAL	24 DOMINGAL
9 MITSCH	25 FESTAL
10 DOMINGAL	26 SABAL
11 FESTAL	27 MITSCH
12 SABAL	28 MONTAL
13 DOMINGAL	29 DENSAL
14 MONTAL	30 MITSCH
15 DENSAL	31 DOMINGAL
16 MITSCH	



AUGUST

1

FRIDAY

2

SATURDAY

3

SUNDAY

4

MONDAY

5

TUESDAY

6

WEDNESDAY

7

THURSDAY

8

FRIDAY

9

SATURDAY

10

SUNDAY

11

MONDAY

12

TUESDAY

13

WEDNESDAY

14

THURSDAY

15

FRIDAY

16

SATURDAY

17

SUNDAY

18

MONDAY

19

TUESDAY

20

WEDNESDAY

21

THURSDAY

22

FRIDAY

23

SATURDAY

24

SUNDAY

25

MONDAY

26

TUESDAY

27

WEDNESDAY

28

THURSDAY

29

FRIDAY

30

SATURDAY

31

SUNDAY



SEPTEMBER

1	MONDAY	17	WEDNESDAY
2	TUESDAY	18	THURSDAY
3	WEDNESDAY	19	FRIDAY
4	THURSDAY	20	SATURDAY
5	FRIDAY	21	SUNDAY
6	SATURDAY		
7	SUNDAY	22	MONDAY
		23	TUESDAY
8	WEDNESDAY	24	THURSDAY
9	FRIDAY	25	SATURDAY
10	SUNDAY	26	MONDAY
11	TUESDAY	27	WEDNESDAY
12	THURSDAY	28	FRIDAY
13	SATURDAY		
14	SUNDAY	29	MONDAY
15	TUESDAY	30	TUESDAY
16	WEDNESDAY		



O K T O B E R

1 MITTWOCH	17 FREITAG
2 DONNERSTAG	18 SAMSTAG
3 FREITAG	19 SONNTAG
4 SAMSTAG	20 MONTAG
5 SONNTAG	21 DIESTAG
6 MONTAG	22 MITTWOCH
7 DIESTAG	23 DONNERSTAG
8 MITTWOCH	24 FREITAG
9 DONNERSTAG	25 SAMSTAG
10 FREITAG	26 SONNTAG
11 SAMSTAG	27 MONTAG
12 SONNTAG	28 DIESTAG
13 MONTAG	29 MITTWOCH
14 DIESTAG	30 DONNERSTAG
15 MITTWOCH	31 FREITAG
16 DONNERSTAG	



N O V E M B E R

1 <small>MONDAY</small>	17 <small>MONDAY</small>
2 <small>TUESDAY</small>	18 <small>TUESDAY</small>
3 <small>WEDNESDAY</small>	19 <small>WEDNESDAY</small>
4 <small>THURSDAY</small>	20 <small>THURSDAY</small>
5 <small>FRIDAY</small>	21 <small>FRIDAY</small>
6 <small>SATURDAY</small>	22 <small>SATURDAY</small>
7 <small>SUNDAY</small>	23 <small>SUNDAY</small>
8 <small>MONDAY</small>	24 <small>MONDAY</small>
9 <small>TUESDAY</small>	25 <small>TUESDAY</small>
10 <small>WEDNESDAY</small>	26 <small>WEDNESDAY</small>
11 <small>THURSDAY</small>	27 <small>THURSDAY</small>
12 <small>FRIDAY</small>	28 <small>FRIDAY</small>
13 <small>SATURDAY</small>	29 <small>SATURDAY</small>
14 <small>SUNDAY</small>	30 <small>SUNDAY</small>
15 <small>MONDAY</small>	
16 <small>TUESDAY</small>	

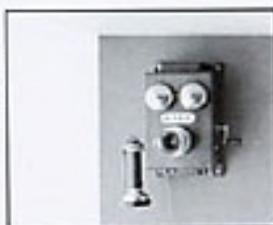




1 MONDAG	17 MITTWOCH	D E Z E M B E R
2 DINNSTAG	18 DONNERSTAG	
3 MITTWOCH	19 FREITAG	
4 DONNERSTAG	20 SAMSTAG	
5 FREITAG	21 SONNTAG	
6 SAMSTAG		
7 SONNTAG	22 MONDAG	
	23 DINNSTAG	
8 MONDAG	24 MITTWOCH	
9 DINNSTAG	25 DONNERSTAG WEIHNACHTEN	
10 MITTWOCH	26 FREITAG WEIHNACHTEN	
11 DONNERSTAG	27 SAMSTAG	
12 FREITAG	28 SONNTAG	
13 SAMSTAG		
14 SONNTAG	29 MONDAG	
	30 DINNSTAG	
15 MONDAG	31 MITTWOCH	
16 DINNSTAG		

Wandapparat um 1910

Ein Wandmodell für Handvermittlung, das 1900 in Schweden von der L. M. Ericsson & Co. gebaut und in Kopenhagen eingesetzt wurde. Mit dem über die Kurztaste erzeugten Rufstrom erreichte man das Fräulein vom Amt, bei dem alle Gespräche an- und auch wieder abgemittelt werden mußten.



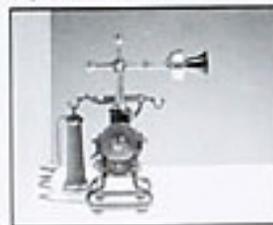
Tischmodell Mitte 20er Jahre

Diese separate Tischapparate gehörte nicht zum Lieferprogramm der Post. Die sogenannte „Hochländer“ wie ausschließlich für private Nebenstellenanlagen genutzt.



Tischmodell um 1899

Dieses Tischmodell wurde in Ablehnung an den „Skillet-Apparat“ von Ericsson in und für Bayern gefertigt. Im Gegensatz zum Fräuleinischer Apparat waren bei diesem Modell Fernröhre und Mikrofon getrennt.



Tischmodell Anfang der 20er Jahre

Eines der ersten Selbstanschlusssysteme, die große Verbreitung fanden, ist hier abgebildet. Die Wickelscheiben befinden sich auf der Rückseite, die Kondensator ist in einem Bakelolith untergebracht, der gleichzeitig als Anschlusskammer dient.



Wandfernsprecher um 1901

Für einen einfachen Anschluß an Straßensprechkreise zählt ein Teilnehmer 1891 im Jahr 200 Mark bei einer Leistung von 2 Kilowatt. Jede zusätzliche Motor oder ein bei der Leistung mit jeweils 50 Mark zusätzlich zu Buche. Das hier abgebildete Fernsprech-Wandmodell war für eine Entfernung bis zu 75 Kilometern geeignet.



Tischapparat um 1905

Auf Anregung des Reichspostamtes wurden Ende des 19. Jahrhunderts die ersten Fernsprech-Tischapparate gebaut. Damit war es erstmals möglich zu telefonieren, ohne den Arbeitsplatz zu verlassen. Beim hier abgebildeten Modell ruhte der „Indikator-Achsen-Apparat“ in Haken auf einer federelastigen Abtastfläche, die springen gelassen.



Tischmodell ca. 1895

Damit telefonierte man um die Jahrhundertende in Schweden. Das Tisch-Telefon, das bereits Sprech- und Hörerentelefon war, wurde von der Elektroton-Gesellschaft hergestellt.



Tischapparat um 1905

„Hörerfuß“ (wie auch „Auh-fuß“) wurde James Tisch-Telefon für Selbstanschlusssysteme im Volksmund genannt. Das Modell mit der patentierten Resonanz-SALZ wurde hauptsächlich für Weibheim-Überseer gebaut. Die Weibheimer-Telephon-Gruppe war die erste mit der Möglichkeit zur Telefonfernspreche in Deutschland.



Tischmodell um 1900

Dieses amerikanische Tisch-Telefon gehört zu den sogenannten Magneto-Telefonen. Es besteht aus Hörer, Mikrofon und Gabel. Zur Komplettausstattung solcher Magneto-Telefontelefone gehörten noch Generator, Glocke und Batterie, die hier fehlen.



Tischapparat Ende der 40er Jahre

Das hier abgebildete Tischmodell geht auf eine Konstruktion von Siemens & Halske aus dem Jahre 1930 zurück und wurde 1939 als Postapparat eingeführt. Apparategehäuse und Wählscheibe wurden bereits aus Kunststoff gefertigt.



Tischmodell um 1900

Ende des 19. Jahrhunderts konnten Fernsprechteilnehmer erstmals ohne Mehrkosten zwischen Tisch- und Wandmodell wählen. Das hier abgebildete Tischmodell konnte unter der Bezeichnung M 96 bestellt werden. In seinem Verkaufskaufvertrag von 1900 heißt es zu diesem Modell: „Indikator-Tischstation, Postmodell mit neuestem Mikrotelefon mit Tausend-Kilometer-Mikrofon“.



Tischfernsprecher um 1950

Gebräuchlicher Tischapparat in England Ende der 50er Jahre. Mit dem abgebildeten Modell wurde vermutlich in der englischen Gräfschaft Buckinghamshire telefoniert, in der der aufgedruckte Ort Stoke Mandeville liegt. Deutlich erkennbar ist auch die Kennzeichnung der Wählscheibe, die im Gegensatz zur deutschen abwärtsgerichtet angelegt ist.



Testendruck-Fernsprechapparat aus Schweden

Am 7. Juni 1963 wurden in Nydalen, einer kleinen schwedischen Stadt, 3000 solcher Testendrucke in Gebrauch genommen, die sich in der Folgezeit einer ständig wachsenden Beliebtheit erfreuten. Im Gegensatz zum Tablettelefon, wie wir es heute kennen, waren hier die Tasten noch kraftlos angelegt.

NIXDORF
COMPUTER

© Nixdorf Computer AG, Paderborn
Fotografie: Jacques Schumacher
Layout: Heinz Edelmann
Gesamtherstellung:
Werbeagentur Rüdert Pütz GmbH, Köln
Printed in Germany